

BEDIENUNGSHANDBUCH

DISPLAY MIT 6 TASTEN

INSTALLATION UND VERWENDUNG



01.	RAUCHABZUG	p. 2
	01.1 EIGENSCHAFTEN DES RAUCHABZUGS.....	p. 2
02.	INSTALLATIONSHINWEISE	p. 2
03.	INSTALLATION	p. 3
	03.1 PELLETOFEN.....	p. 3
	03.2 PELLETEINSATZ.....	p. 3
04.	IR-FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)	p. 4
05.	ELEKTRONIK MIT LED-DISPLAY, 6 TASTEN Nr. 100	p. 4
	(Pelletofen - Pelleteinsatz)	
	05.1 BEDIENFELD.....	p. 4
	05.2 DAS MENÜ.....	p. 5
	05.3 BENUTZERFUNKTIONEN.....	p. 5
	05.4 ALARME.....	p. 6

ANM.: SIE KÖNNEN DIE GEBRAUCHSANWEISUNG VON UNSERER WEBSITE www.evacalor.com HERUNTERLADEN

01.1 SCHORNSTEINEIGENSCHAFTEN

EINSATZ 6,5 KW (7,5) IPGN	
Schornsteinzug	12 Pa
Abgastemperatur	195 °C
Massendurchfluss der Abgase	5,6 g/s

PELLETOFEN 6,5 KW (7,5) SPIN7,5AT	
Schornsteinzug	11 Pa
Abgastemperatur	223 °C
Massendurchfluss der Abgase	5,3 g/s

PELLETOFEN 11,5 KW (13,5) SPV-M11S	
Schornsteinzug	11 Pa
Abgastemperatur	207 °C
Massendurchfluss der Abgase	8 g/s

EINSATZ 9,5 KW (11) IP9.5	
Schornsteinzug	12 Pa
Abgastemperatur	173 °C
Massendurchfluss der Abgase	8,3 g/s

PELLETOFEN SLIM 9 KW (11) SPVM-9	
Schornsteinzug	10 Pa
Abgastemperatur	217 °C
Massendurchfluss der Abgase	7,1 g/s

HERMETISCHER OFEN 6,5 KW (7,5) SPE6,5	
Schornsteinzug	10 Pa
Abgastemperatur	195 °C
Massendurchfluss der Abgase	5,4 g/s

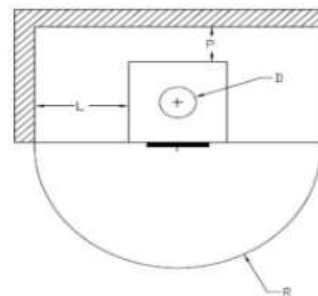
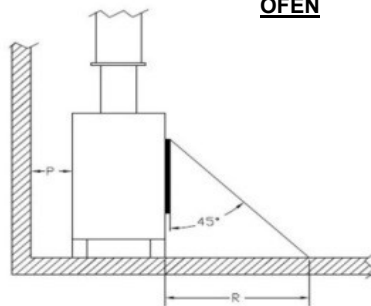
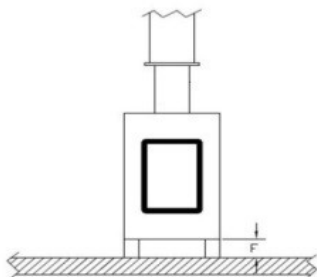
PELLETOFEN 8 KW (9) SPCT8	
Schornsteinzug	12 Pa
Abgastemperatur	214 °C
Massendurchfluss der Abgase	6,1 g/s

PELLETOFEN SLIM 6,5 KW (7,5) SSL6,5	
Schornsteinzug	11 Pa
Abgastemperatur	173 °C
Massendurchfluss der Abgase	5,5 g/s

HERMETISCHER OFEN SLIM 8,5 KW (9,5) SPE8,5	
Schornsteinzug	12 Pa
Abgastemperatur	193 °C
Massendurchfluss der Abgase	4,8 g/s

02. INSTALLATIONSHINWEISE

- Falls der Ofen an einem Ort aufgestellt wird, in dessen Nähe sich brennbares Material befindet (zum Beispiel Möbel, Holzverkleidungen, usw.), **müssen folgende Abstände eingehalten werden:**

ÖFEN

ENTFLAMMBAR
PELLETOFEN 8 KW (9) SPCT8

RÜCKWAND P =	100 mm
SEITENWAND L =	250 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

NICHT ENTFLAMMBAR
PELLETOFEN 8 KW (9) SPCT8

RÜCKWAND P =	100 mm
SEITENWAND L =	150 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

ENTFLAMMBAR
PELLETOFEN 6,5 KW (7,5) SPIN7,5AT

RÜCKWAND P =	300- mm
SEITENWAND L =	150- mm
BODEN F =	60- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

NICHT ENTFLAMMBAR
PELLETOFEN 6,5 KW (7,5) SPIN7,5AT

RÜCKWAND P =	200- mm
SEITENWAND L =	100- mm
BODEN F =	60- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

PELLETOFEN 11 KW (13,5) SPV-M11S

RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	300 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

PELLETOFEN 11 KW (13,5) SPV-M11S

RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	100 mm

PELLETOFEN SLIM 9 KW (11) SPVM-9

RÜCKWAND P =	100 mm
SEITENWAND L =	250 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

PELLETOFEN SLIM 9 KW (11) SPVM-9

RÜCKWAND P =	100 mm
SEITENWAND L =	150 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

PELLETOFEN SLIM 6,5 KW (7,5) SSL6,5

RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	300 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

PELLETOFEN SLIM 6,5 KW (7,5) SSL6,5

RÜCKWAND P =	200 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	100 mm

HERMETISCHER OFEN 6,5 KW (7,5) SPE6,5

RÜCKWAND P =	150 mm
SEITENWAND L =	200 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

HERMETISCHER OFEN 6,5 KW (7,5) SPE6,5

RÜCKWAND P =	100 mm
SEITENWAND L =	150 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

OFEN SLIM 8,5 KW (9,5) SPE8,5

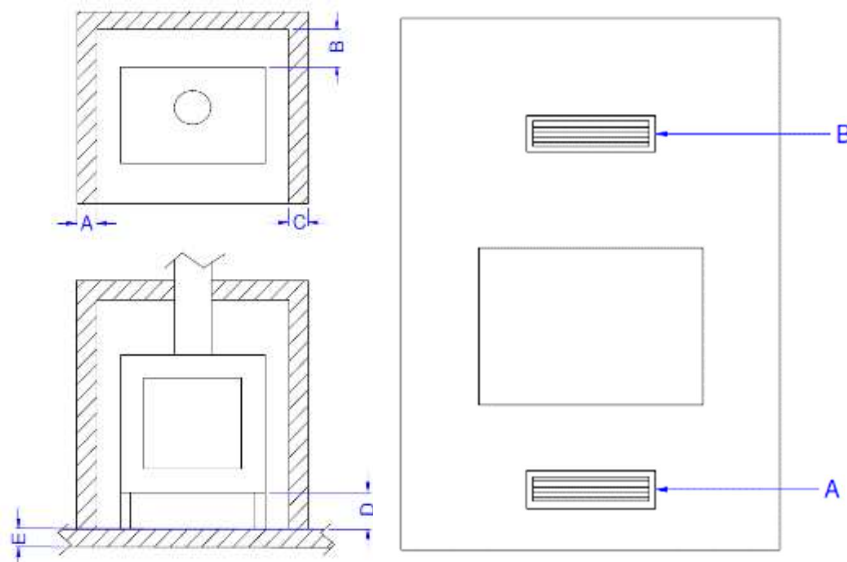
RÜCKWAND P =	50 mm
SEITENWAND L =	150 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

OFEN SLIM 8,5 KW (9,5) SPE8,5

RÜCKWAND P =	50 mm
SEITENWAND L =	50 mm
BODEN F =	- mm
VORDERSEITE R =	1000 mm

OFENEINSÄTZE MIT PELLETS

	EINSATZ 9,5 KW (11) IP9.5	EINSATZ 6,5 KW (7,5) IPGN
HINTEN B	100	180
SEITLICH	100	180
FRONTAL	1500	1000
BODEN D	50	10
A cm ²	500	450
B cm ²	500	450



03. INSTALLATION

03.1 PELLETOFEN

WICHTIG: DIE MAX. ZULÄSSIGE LÄNGE DES RAUCHGASKANALS 6 METER, ROHRDURCHMESSER 80 mm, JEDE 90° KURVE ODER (T) FITTING ENTSPRICHT 1 METER ROHR

UM DEN KORREKTEN BETRIEB UND DIE EFFIZIENZ ALLER PELLETT-PRODUKTE ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS VOR DEM ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN EINE T-VERBINDUNG UND EIN MINDESTENS 1 METER LANGER LINEARER RAUCHKANAL INSTALLIERT WERDEN, DER NACH EN1856-2 ZERTIFIZIERT IST



03.2 PELLETEINSATZ

VOR DEM ANSCHLUSS MIT DEM SCHORNSTEIN, UM DIE KORREKTE OFENLEISTUNG ZU GARANTIEREN, MÜSSEN FOLGENDE INSTALLATIONSTYPOLOGIEN BEACHTET WERDEN.

EINSÄTZE 7.5 KW

DER KAMIN MUSS MIT 1 METER Ø80MM ROHR INSTALLIERT WERDEN, DAS NACH EN 1856-2 ZERTIFIZIERT IST.

Befüllung mit Pellets: Die obere Schublade herausziehen und die Pellets einfüllen. Dieser Vorgang lässt sich auch bei eingeschaltetem Einsatz durchführen.

EINSATZ 11 KW

DER KAMIN MUSS MIT 1 METER Ø80MM ROHR INSTALLIERT WERDEN, DAS NACH EN 1856-2 ZERTIFIZIERT IST.

Befüllung mit Pellets: Die obere Schublade herausziehen und die Pellets einfüllen. Dieser Vorgang lässt sich auch bei eingeschaltetem Einsatz durchführen.

EINSATZ 11 KW MIT FÜHRUNGEN - KANN ZUM LADEN HERAUSGEZOGEN WERDEN

Nach der Befestigung des Einsatzes sind die Mikrobohrungen mit den mitgelieferten Schrauben zu befestigen und das Display anzubringen.

Befüllung mit Pellets: Um Pellets einzufüllen, ist es erforderlich, die Maschine auszuschalten und sie herauszuziehen.

ACHTUNG:

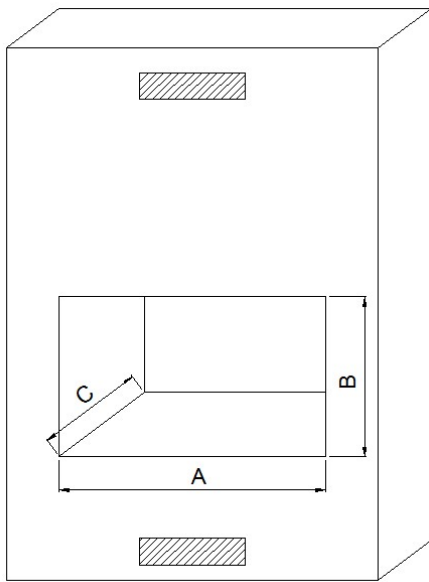
Der Einsatz ist mit einer elektrischen Sicherung ausgestattet: im Moment des Herausziehens wird die Stromversorgung durch die Sicherung getrennt. **ES IST ERFORDERLICH** die Vorrichtung auszuschalten, um die Pellets einzufüllen (OFF). Hierdurch wird vermieden, dass die Dämpfe in der Kammer nicht in den Raum austreten.

Falls vorhanden, ist der Träger oberhalb des Einsatzes auf angemessene Weise zu isolieren. Für eventuelle außergewöhnliche Wartungsarbeiten, die von autorisiertem Personal bei ausgeschaltetem Einsatz durchzuführen sind, ist der vordere Teil leicht anzuheben und herauszuziehen.

DEN EINSATZ ENTFERNEN UND VON DEN FÜHRUNG ABNEHMEN

ACHTUNG: DAS GEWICHT DES EINSATZES BETRÄGT 98 KG





Die Mindestabmessungen der Einsätze und die Öffnungen für eine korrekte Luftzirkulation müssen bei der Installation berücksichtigt werden, um eine Überhitzung des Produkts zu vermeiden. Die Abmessungen der Mindestfläche für den Luftdurchgang bei natürlicher Konvektion müssen eingehalten werden.

Der Luftdurchgang kann auch seitlich oder von der Rückseite der Beschichtung erfolgen. Die Öffnungen müssen durch Gitter oder Schutzteile geschützt sein, um den Zugang zu elektrischen Teilen des Schornsteins oder beweglichen Teilen zu verhindern.

mm	EINSATZ 7,5 KW	EINSATZ KW H=49	7,5	EINSATZ 11 KW STANDARD- GLAS	EINSATZ 11 KW GROßE SCHEIBE	EINSATZ 11 KW HERAUSZIEHBAR
A	580	580		620	895	635
B	530	500		635	635	555
C	470	470		700	700	670

VERFAHREN ZUR KORREKTEN INSTALLATION

Entfernen Sie die Rahmen oder etwaige Mikroperforationen und nehmen Sie den Einsatz aus dem Sockel. Befestigen Sie die Basis auf der Auflagefläche oder dem Gestell (OPTIONAL). Stellen Sie die Verbindungen zum Schornstein und die elektrischen Anschlüsse her. Setzen Sie den Einsatz wieder auf den Sockel und vergewissern Sie sich, dass er korrekt an den Rauchkanal angeschlossen ist. Ersetzen Sie die Rahmen oder mikroperforierten Rahmen und bereiten Sie die Installation der Anzeige vor.

04. IR FERNBEDIENUNG (WENN ENTHALTEN ODER ALS OPTIONAL DELIEFERT)

IR FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

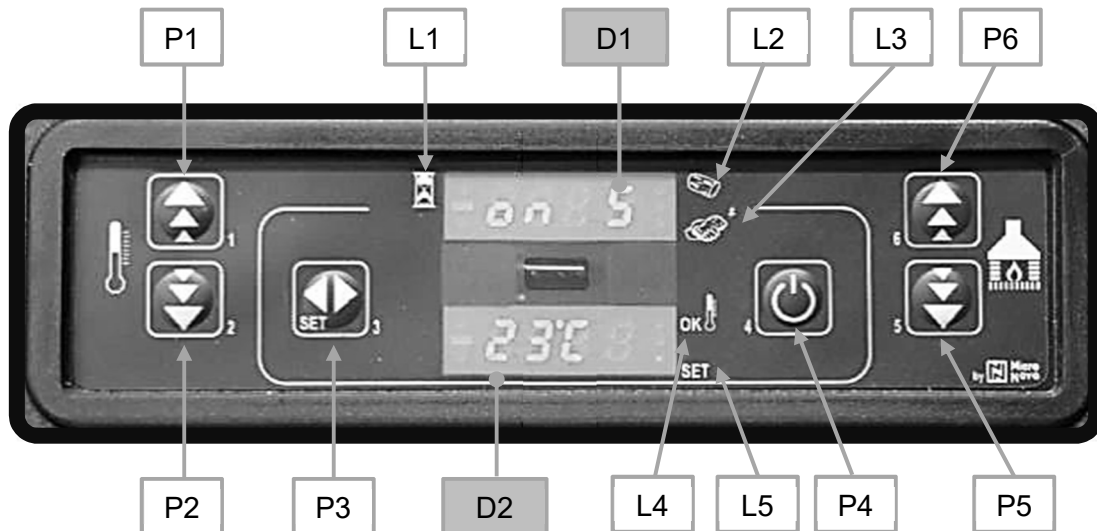
Das Bedienfeld des Ofens wurde für den Empfang einiger Funktionen über die Fernbedienung vorbereitet.

- Ein/Aus-Funktion: Durch gleichzeitiges Drücken der beiden mit „1“ und „6“ gekennzeichneten Tasten wird der Ofen ein- oder abgeschaltet.
- Leistungseinstellung: Während des normalen Betriebsmodus kann durch Drücken der mit einer Flamme markierten Tasten „5“ und „6“ eine der Ofenleistungsstufen eingestellt werden.
- Temperatureinstellung: Während des normalen Betriebsmodus kann durch Drücken der Taste „2“ und dann der Tasten „1“ und „2“, die mit dem Thermometer markiert sind, die gewünschte Temperatureinstellung eingestellt werden.



5. ELEKTRONIK MIT LED-DISPLAY, 6 TASTEN Nr. 100 (Pelletofen - Pelleteinsatz)

05.1 BEDIENFELD



Display

Das Display erlaubt den Dialog mit der Steuerung über die einfache Betätigung einiger Tasten. Ein Display und LED-Anzeigen informieren den Bediener über den Betriebsstatus des Ofens. Im Programmierungsmodus werden die verschiedenen Parameter angezeigt, die über die Tasten geändert werden können.

BEDIENFELD-BESCHREIBUNG

Taste (P1) Erhöhen der Raumtemperatur

Taste (P2) Senken der Raumtemperatur

Taste (P3) Set / Menü

Taste (P4) ON/OFF

Taste (P5) Leistungsverringerung

TASTE (P6) Leistungserhöhung

Led (L1) Chrono aktiviert - CHRONO

Led (L2) Förderschnecke in Bewegung – FÖRDERSCHECKE ON

Led (L3) Empfang Fernbedienung - FERNBEDIENUNG

Led (L4) Thermostat aktiv – SET RAUM

Led (L5) Blinkt während des Temperatur-Sets oder in den Menüs – SET

Display (D1):

Während des Starts werden die abgelesene Umgebungstemperatur und die Uhrzeit abgegeben.

Zeigt beim Betrieb die vom Benutzer eingestellte Wärmeleistung an.

Zeigt beim Bearbeiten der Parameter Benutzer/Techniker den Wert vom Parameter an, der bearbeitet wird.

Display (D2):

Zeigt beim Einschalten den Status der Karte an.

Zeigt beim Betrieb die vom Benutzer eingestellte Temperatur an.

Zeigt beim Bearbeiten der Parameter Benutzer/Techniker die Bezeichnung

DAS MENÜ

Mit der Taste P3 greift man auf das Menü zu. Es ist in mehrere Punkte und Level unterteilt, die den Zugang zu den Einstellungen und zur Programmierung der Karte erlauben.

Menü M1 – SET UHR

Drücken Sie einmal SET (P3); das Menü M1 SET Uhr erscheint und bestätigen Sie durch einmaliges Drücken von SET (P3), mit den Pfeilen nach links stellen Sie den aktuellen Tag ein und drücken SET (P3); stellen Sie die aktuelle Stunde ein und drücken Sie SET (P3), stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie SET (P3); stellen Sie den aktuellen Tag als Zahl ein und drücken Sie SET (P3); stellen Sie den aktuellen Monat als Zahl ein und drücken Sie SET (P3) und stellen Sie das aktuelle Jahr als Zahl ein. Zum Bestätigen und zum Verlassen des Menüs M1 einmal die Einschalttaste drücken.

Menü M2 – SET CHRONO**Untermenü M21 – 1 CHRONO FREIGABE**

Drücken Sie einmal die Taste SET (P3), mit dem Pfeil (P5) gehen Sie zu M2: rufen Sie das Menü auf, indem Sie einmal SET (P3) drücken, das Menü M2-1 erscheint, bestätigen Sie mit SET (P3) und mit dem Pfeil (P1), stellen Sie ON ein, um den allgemeinen Timer zu aktivieren, gehen Sie zurück, indem Sie einmal die Taste ON-OFF drücken, mit dem Pfeil (P5) wählen Sie das zu aktivierende Programm.

Untermenü M2 - 2 – PROGRAM TAG

Zwei festen Zyklen an - aus an allen Tagen

Untermenü M2 – 3 PROGRAM UOCHE

Vier Zyklen an - aus und für jede Uhrzeit müssen die Tage gewählt werden

Untermenü M2 - 4 PROGRAM UOCHENEN

Zwei Zyklen an - aus für Samstag und Sonntag

Ein Programm einstellen

Geben Sie das gewünschte Programm durch einmaliges Drücken von Set (P3) ein, der erste Parameter ist die Aktivierung des Programms selbst, stellen Sie es durch Drücken des Pfeils (P1) auf ON (**ACHTUNG EIN PROGRAMM NACH DEM ANDEREN AKTIVIEREN, UM PROBLEME AM CHRONO ZU VERMEIDEN**) drücken Sie SET (P3), um die START-Zeit einzustellen, mit den Pfeilen (P1) und (P2) stellen Sie die gewünschte Einschaltzeit ein; drücken Sie SET (P3), um die STOP-Zeit einzustellen: mit den Pfeilen (P1) und (P2) die Ausschaltzeit einstellen, nur im Wochenprogramm an dieser Stelle SET drücken, um die Tage zu bestätigen, mit den Pfeilen (P5) und (P6) setzt man sich zwischen die Wochentagen und mit dem Pfeil (P1) stelle ich ON oder OFF ein. Wenn Sie die Zeiten und Tage zur Bestätigung und zum Verlassen des Timers eingestellt haben, drücken Sie die ON-OFF-Taste bis zum Startbildschirm. Wenn die Zeiten korrekt eingestellt wurden, leuchtet eine grüne LED in der Nähe des LINKEN KLICKS auf der oberen Anzeige.

Menü M3 – SPRACHE

Über dieses Menü lässt sich aus den verfügbaren Sprachen die gewünschte Sprache für den Dialog auswählen. Um zur nächsten Sprache zu gelangen, P1 (erhöhen) drücken, um zur letzten Sprache zurückzukehren, P2 (verringern) drücken, zur Bestätigung P4 drücken.

Menü M4 – STAND-BY

Über dieses Menü kann der Standby-Modus aktiviert oder deaktiviert werden. Nach der Auswahl des Menüs M4 über die Taste P3, die Taste P1 oder P2 drücken, um von ON auf OFF oder umgekehrt umzuschalten. Für die Funktionsweise auf den Abschnitt Standby Bezug nehmen.

Menü M5 – LADUNG INITIAL

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Ofen auf **OFF** befindet und ermöglicht es, die Förderschnecke beim ersten Start des Ofens zu beladen, wenn der Pellettank leer ist. Nach der Auswahl des Menüs M5 erscheint auf dem Display die Meldung "P1 FUR LADEN". Anschließend P1 (erhöhen) drücken. Das Abgasgebläse wird mit höchster Geschwindigkeit eingeschaltet, die Schnecke wird eingeschaltet (LED Schnecke ein) und beide bleiben bis zum Ablauf der auf dem Display angegebenen Zeit oder bis zum Drücken der P4.

Menü M6 – STATE OFEN

Nach der Auswahl des Menüs M7 durch Drücken der Taste P3 erscheint auf dem Display der Status einiger Variablen während des Betriebs des Ofens. Die nachstehend aufgeführte Tabelle enthält ein Beispiel für die Anzeige auf dem Display und die Bedeutung dieser Werte.

Angezeigter Status - Bedeutung				
3,1" - Status Pelletladeschnecke	52' - Timeout	Toff - Thermostatstatus	106° - Abgastemperatur	1490 - Abgasabzugsgeschwindigkeit

Menü M7 – SET TECHNISC

Dieser Menüpunkt ist dem Installateur des Ofens vorbehalten. Nach Eingabe des Zugriffsschlüssels mit den Tasten P1 (erhöhen) und P2 (senken) können die verschiedenen Betriebsparameter des Kaminofens eingestellt werden.

05.3 BENUTZERFUNKTIONEN

Im Folgenden ist die normale Bedienung der Steuerung beschrieben, die serienmäßig in jedem luftgeführten Pelletofen installiert ist.

Einschaltung des Ofens

Zum Einschalten des Ofens einige Sekunden die Taste P4 drücken. Das Einschalten vom Ofen wird auf dem Display mit der Meldung "EINSCHAL" angezeigt. In dieser Situation geht der Ofen in den Status Vorwärmen über, es werden der Glühzünder (durch die LED Glühzünder sichtbar) und das Abgasgebläse eingeschaltet.

Eventuelle Störungen in der Einschaltphase werden auf dem Display angezeigt und der Ofen geht in den Alarmstatus über.

Befüllung mit Pellets

Nach etwa 1 Minute beginnt die Befüllung mit Pellets; auf dem Display erscheint die Meldung "LADEN PELLET". In einer ersten Phase sieht die Förderschnecke vor, die Pellets für eine bestimmte Zeit in den Brenntopf zu füllen. In der zweiten Phase wird die Schnecke ausgeschaltet (LED Schnecke aus), während die Geschwindigkeit der Abgase und der Glühzünder im vorherigen Zustand verbleiben. Falls nach dieser Phase keine Einschaltung erfolgt, schaltet sich die Förderschnecke erneut ein und die Glühzünder bleibt eingeschaltet.

Feuer vorhanden

Nachdem die Abgastemperatur einen vorgegebenen Schwellenwert erreicht und überschritten hat, geht das System in den Zündmodus über, auf dem Display erscheint die Meldung "FLAMME LICHT". Die Geschwindigkeit der Dämpfe ist fest eingestellt, die Schnecke schaltet sich für eine feste Zeit ein (Schnecke intermittierend eingeschaltet) und der Glühzünder ist ausgeschaltet (Glühzünder abgeschaltet). Eventuelle Störungen führen zum Abschalten der Platine und es wird der Fehlerstatus angezeigt.

Ofen in Betrieb

Nachdem die Abgastemperatur einen gegebenen Wert erreicht und überschritten hat und dieser mindestens für eine vorgegebene Zeit aufrecht erhalten wurde, geht der Ofen in den Betriebsmodus über, das heißt in den normalen Betrieb. Das obere Display zeigt die Uhrzeit und die Umgebungstemperatur an und das untere Display die eingestellte Leistung sowie die Leistung, in der sich der Ofen befindet. Die Leistung kann durch Drücken der Tasten P5, P6 und die Umgebungstemperatur durch Drücken der Tasten P1, P2 eingestellt werden. Sobald die Abgastemperatur einen gewissen eingestellten Schwellenwert erreicht, schaltet das Gebläse des Wärmetauschers ein. Während dieser Phase führt der Ofen eine Reinigung des Brenntopfes aus. Am Display erscheint die Meldung "ALLUMAG", die Förderschnecke ist eingeschaltet (LED Förderschnecke eingeschaltet), das Abgasgebläse ist eingeschaltet. Nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit kehrt der Ofen in den Betriebsstatus zurück.

Änderung der eingestellten Wärmeleistung

Während des normalen Betriebs des Ofens ist es möglich, die Wärmeleistung durch Drücken der Tasten P5, P6 zu ändern. Um die Wärmeleistung zu erhöhen, erneut P6 drücken, um sie zu verringern, P5 drücken. Die eingestellte Leistungsstufe wird auf dem Display angezeigt. Um die Einstellung zu beenden, 5 Sekunden warten, ohne das Tastenfeld zu betätigen oder P4 drücken.

Änderung der eingestellten Umgebungstemperatur

Um die Umgebungstemperatur zu ändern, die Tasten P1 und P2 drücken. Das Display zeigt die eingestellte Raumtemperatur an (SET Temperatur). Dann die Raumtemperatur mit der Taste P1 erhöhen und mit P2 verringern. Nach ca. 5 Sekunden wird der Wert gespeichert und das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück. Zum Beenden kann auch P4 gedrückt werden. Es ist auch möglich, "Man" einzustellen, mit dem der Kaminofen im Handbetrieb mit fester Leistung arbeitet, oder t-e zu wählen, wenn Sie ein externes Thermostat angeschlossen haben.

Die Umgebungstemperatur erreicht die eingestellte Temperatur (Temperatur-SET)

Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht, wird die Wärmeleistung automatisch auf den Mindestwert heruntergefahren. In dieser Situation zeigt das Display die Meldung "MODULIEREN" an. Wenn die Raumtemperatur unter die eingestellte Temperatur (Set-Temperatur) sinkt, kehrt der Kaminofen in den Modus "Betrieb" zurück

wie zur vorab eingestellten Leistung (Set-Leistung). Für den Fall, dass Sie über einen externen Thermostat verfügen und die Umgebungstemperatur auf t-e eingestellt haben, beginnt der Thermostat eine Modulation, falls er offen, und geht in die eingestellte Leistung zurück, falls er geschlossen ist.

Standby

Falls im Menü freigegeben, erlaubt die STANDBY-Funktion den Ofen abzuschalten, wenn alle im Folgenden aufgeführten Bedingungen erfüllt sind. Sie wird aktiviert, falls für eine vorgegebene Zeit die Umgebungstemperatur höher ist als die eingestellte Temperatur (Einstellung Umgebung) plus eines voreingestellten Temperatur-Deltas. Auf dem Display erscheint die Anzeige "GO-STBY", gefolgt von den verbleibenden Minuten. Am Ende der angegebenen Zeit zeigt das Display "ATTESA RAFFRED-" an. In diesem Status ist die Förderschnecke des Ofens ausgeschaltet (LED Förderschnecke ausgeschaltet) und der Wärmetauscher schaltet sich aus. Sobald die Abgastemperatur eine vorgegebene Schwelle erreicht hat, geht der Ofen in den Standby-Modus über und es erscheint die Meldung "STOP ECO TEMO OK". Die Schnecke ist ausgeschaltet (LED Schnecke aus), der Wärmetauscher sowie das Abgasgebläse sind ausgeschaltet. Sobald die Raumtemperatur unter die eingestellte Temperatur (Set Raumtemperatur) abzüglich des vom Temperaturdelta vorgegebenen Grenzwerts sinkt, wird der Ofen wieder eingeschaltet.

Ausschalten des Ofens

Um den Ofen auszuschalten, einfach die Taste P4 länger drücken. Auf dem Display erscheint die Meldung (REINIGUN ENDE). Der Motor der Förderschnecke schaltet sich ab (LED der Förderschnecke ausgeschaltet) und die Geschwindigkeit vom Abgasgebläse sind vorgegeben. Das Gebläse des Wärmetauschers bleibt eingeschaltet (LED Wärmetauscher ein), bis die Abgastemperatur unter einen vorgegebenen Wert sinkt. Nach einer vorgegebenen Zeit wird der Ofen, wenn die Abgastemperatur unter einem bestimmten Schwellenwert liegt, ausgeschaltet und es erscheint die Meldung (OFF).

Verwendung vom externen Thermostat/Zeitschaltuhr

Möchte man ein externes Raumthermostat verwenden, muss man den Anschluss an die Klemmen TERM durchführen.

- **Externes Thermostat:** Im Ofen einen Temperatur-SET gleich T-E einstellen.
- **Externes Chronothermostat:** Am Ofen eine Raum-SET gleich T-E einstellen und die Chrono-Funktion deaktivieren (OFF).

Das Einschalten des Ofens erfolgt, wenn der Strom am Ofen eingeschaltet ist und der Kontakt geschlossen wird.

05.4 ALARME

Bei Auftreten von Funktionsstörungen, greift die Platine ein und meldet die vorliegende Störung, indem die Alarm-LED aufleuchtet (LED Alarm an) und akustische Signale ertönen.

Jeder Alarm führt zum sofortigen Abschalten des Ofens.

Der Alarmstatus wird nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit erreicht **MIT AUSNAHME DES BLACK-OUT-ALARMS**, und kann durch längeres Drücken der Taste P4 zurückgesetzt werden. Jedes Mal, wenn ein Alarm zurückgesetzt wird, wird aus Sicherheitsgründen eine Abschaltphase des Ofens eingeleitet. In der Alarmphase ist immer die Alarm-LED eingeschaltet (LED Alarm ein) und der Summer ertönt intermittierend, falls er aktiviert ist. Wird der Alarm nicht zurückgesetzt, wird der Ofen auf jeden Fall abgeschaltet und es wird immer die Alarmmeldung angezeigt.

AL1 BLAC-OUT - Alarm Black-out

Während des Betriebs des Ofens kann ein Stromausfall auftreten. Wenn der Black-out weniger als 20 Sekunden dauert, dann wird der Ofen bei einem Neustart im **BETRIEBS**-Modus gestartet, andernfalls ertönt der Alarm. Im Display erscheint die Meldung "AL1 BLAC-OUT" und der Ofen schaltet sich ab.

AL2 PROBE RAUCH - Alarm Abgastemperatursonde

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Abgassonde defekt ist. Der Ofen geht in den Alarmstatus, die Alarm-LED leuchtet (Alarm-LED leuchtet). Auf dem Display des Ofens läuft die Anzeige „AL2 ABGASSONDE“ und er wird abgeschaltet.

AL3 UARM RAUCH - Alarm Abgas-Übertemperatur

Dies tritt auf, wenn die Abgassonde eine Temperatur feststellt, die höher ist als ein fest eingestellter Wert, der nicht mit Hilfe eines Parameters geändert werden kann. Auf dem Display erscheint die Meldung „AL3-HEISSE ABGASE“ wie abgebildet und der Ofen schaltet sich ab.

AL4 BLEASER AUSFALL - Alarm defekter Abgasencoder

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Abgasgebläse defekt ist. Der Ofen geht in einen Alarmstatus über und die Meldung „AL4 GEBLÄSE DEFEKT“ erscheint auf dem Display.

AL5 KEINE FEUER - Alarm keine Zündung

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Zündung fehlschlägt. Dies geschieht, wenn nach einer bestimmten Zeit die Abgastemperatur einen bestimmten Schwellenwert nicht überschreitet. Auf dem Display erscheint die Anzeige „AL5 KEINE ZÜNDUNG“ und der Ofen geht in den Alarmstatus über.

AL6 FEHLENDE FLAMME - Alarm keine Pellets

Dies geschieht, wenn die Rauchtemperatur während des Betriebs unter einen bestimmten Parameter fällt. Auf dem Display läuft die Anzeige (AL6 KEINE FLAMME) und der Ofen geht in den Alarmstatus über.

AL7 SECURITE THERM- Alarm Übertemperatur Thermoschutz

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das allgemeine Sicherheitsthermostat eine Temperatur über dem Auslösegrenzwert ermittelt. Der Thermostat greift ein und schaltet die Förderschnecke ab, da sie in Reihe mit der Stromversorgung geschaltet ist, und der Regler schreitet ein, indem er den Alarmstatus meldet (Alarm-LED an) und auf dem Display die Meldung "AL7 THERMOSCHUTZ" anzeigt; der Ofen schaltet ab.

AL8 AUSFALL BEDRUECH - Alarm kein Unterdruck

Tritt auf, wenn die externe Druckwächterkomponente einen Druck über dem Auslöseschwellenwert erkennt. Der Druckschalter greift ein, indem er die elektrisch in Reihe geschaltete Förderschnecke abschaltet, und der Regler meldet den Alarmstatus (Alarm-LED an) mit der Anzeige „AL8 KEIN UNTERDRUCK“ auf dem Display. Der Ofen wird abgeschaltet.

BETRIEBSMELDUNG

Je nach Betriebsstunden zeigt der Ofen während des Betriebs die Meldung SERVICE (oder SER) an. Die Meldung verhindert nicht den Betrieb des Ofens, aber es wird nötig sein, außerordentliche Wartungsarbeiten mit dem autorisierten Techniker durchzuführen, der die Betriebsstunden zurücksetzt.



Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
31028 Vazzola (TV) ITALIA
Tel: +39 0438 740433
Fax: +39 0438 740821

I dati e le caratteristiche indicate non impegnano Eva Stampaggi S.r.l., che si riserva il diritto di apportare le modifiche ritenute opportune senza obbligo di preavviso o di sostituzione. Tutti i diritti riservati. Vietata riproduzione totale o parziale senza espressa autorizzazione di Eva Stampaggi S.r.l.

The data and features indicated are in no way binding to Eva Stampaggi S.r.l. The company reserves the right to make any changes necessary without prior notice or replacement. All rights reserved. Total or partial reproduction prohibited without the express authorisation of Eva Stampaggi S.r.l.

Les données et caractéristiques indiquées n'engagent pas Eva Stampaggi S.r.l., qui se réserve le droit d'apporter les modifications jugées opportunes sans obligation de préavis ou de remplacement. Tous droits réservés. La reproduction totale ou partielle sans autorisation expresse de Eva Stampaggi S.r.l. est interdite.

Die angegebenen Daten und Eigenschaften binden das Unternehmen Eva Stampaggi S.r.l. nicht, das sich das Recht vorbehält, ohne zu Vorankündigungen oder Ersetzungen verpflichtet zu sein, für opportun gehaltene Änderungen vorzunehmen. Alle Rechte vorbehalten. Der vollständige oder teilweise Nachdruck ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der Eva Stampaggi GmbH nicht gestattet.

Los datos y las características que se indican no son vinculantes para Eva Stampaggi S.r.l. que se reserva el derecho de efectuar las modificaciones que juzgue oportunas sin previo aviso o sustituciones. Todos los derechos están reservados. Prohibida la reproducción total o parcial sin la autorización expresa de Eva Stampaggi S.r.l.

Os dados e as características indicadas não comprometem a Eva Stampaggi S.r.l., que se reserva o direito de efetuar as modificações consideradas oportunas sem obrigação de aviso prévio ou de substituição. Todos os direitos reservados. É proibida a reprodução total ou parcial sem a autorização expressa da Eva Stampaggi S.r.l.